

## **Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung**

Die zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung im Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt konnte im Jahr 2015 einen beträchtlichen Zugang verzeichnen. Aus dem Nachlass einer Tabak-Trafik aus Hellmonsödt gelangten zahlreiche Belege, Rechnungen und Schriftstücke mit Bezug zum Tabakmonopol aus der Zeit der Monarchie ins Museum. In diesem Bestand befanden sich auch etwa tausend Originalrechnungen von Linzer Firmen aus der Zeit zwischen etwa 1890 bis 1930. Diese Objekte wurden bereits von Kustos Walter Pils bearbeitet und in die bestehende Sammlung integriert. Daneben vermehrten kleinere Konvolute und Sammlungsbestände aus Schenkungen die Bestände. Derzeit sind 7.472 Objekte und 3.748 Bücher inventarisiert.

Im Jahr 2015 hat Walter Pils ehrenamtlich 14 Tage im Museum gearbeitet. 17 Führungen wurden von ihm und Fritz Fellner durchgeführt. Da die zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung, die als Schaudepot organisiert ist, bekanntlich von Individualbesuchern nicht besichtigt werden kann, ist ein Besuch ausschließlich mit fachkundiger Begleitung möglich.

Die Räumlichkeiten der zoll- und finanzgeschichtlichen Sammlung wurden auch bezüglich möglichen Schädlingsbefalls laufend kontrolliert. Besonders die Uniformstücke sind gefährdet. Es konnten aber von den Fachleuten des OÖ. Landesmuseums weder Schäden noch Schädlinge festgestellt werden. Auch die fallweisen Klimamessungen ergaben ausgeglichene Temperatur- und Feuchtigkeitswerte, die keinerlei Gefahr für die Objekte darstellen.

Einige Objekte wurden an andere Museen und Institutionen verliehen. So wurden für die zeitgeschichtliche Ausstellung im Green Belt Center Windhaag bei Freistadt Belege zur "CSSR-Grenze" zur Verfügung gestellt. Das oö. Kulturquartier (Kunstsammlung des Landes OÖ.) hat für die Ausstellung "Pozor! Kalte Grenze!" 20 Objekte, der Verein "Grenzgänger Kollerschlag" hat für die Ausstellung "Auf Schmugglerpfaden durch Bayern, Böhmen und Oberösterreich" 17 Objekte aus unserer Sammlung erhalten. Ferner stellten wir für die "Lange Nacht der Forschung" in Linz Objekte aus der zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung kurzfristig zur Verfügung.

Fritz FELLNER

## **Sammlung Volkskunde und Alltagskultur**

### **Sammlung**

Wie schon im vergangenen Jahr waren die beiden Mitarbeiterinnen der Abteilung Volkskunde und Alltagskultur auf Grund des Verlusts des außerdienstpostenplan-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [161](#)

Autor(en)/Author(s): Fellner Fritz

Artikel/Article: [Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung 470](#)